

Zürich, 29. November 2004

KR-Nr. 423/2004

POSTULAT von Ueli Keller (SP, Zürich) und Prof. Dr. Willy Furter (EVP, Zürich)

betreffend Flankierende Massnahmen zur Eröffnung der Westumfahrung

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die notwendigen flankierenden Massnahmen zur Umlenkung des Transitverkehrs durch die Stadt Zürich auf die Autobahnen nördlich und westlich der Stadt Zürich zu ergreifen.

Ueli Keller
Prof. Dr. Willy Furter

Begründung:

Unter dem Arbeitstitel „Flamawest“ (flankierende Massnahmen Westumfahrung) sind verschiedene Vorhaben in- und ausserhalb der Stadt Zürich, immer jedoch südlich der Limmat geplant.

Zur konsequenten Umlenkung des Transitverkehrs auf den Autobahnring um Zürich sind jedoch zwingend auch Massnahmen nördlich der Limmat durchzuführen.

Die Transitrouten über die Autobahn in Schwamendingen via Westtangente ab Hirschwiesentunnel bis Sihlhölzli und via Milchbucktunnel-Bahnhofplatz-Gessnerallee bis Sihlhölzli sind dauerhaft zu entlasten zum Beispiel durch entsprechende Signalisationen und Erhöhung des Netzwidestandes.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Arbeiten für flankierende Massnahmen südlich der Limmat sind seit einiger Zeit im Gange und trotzdem scheint die Zeit knapp zu werden für eine termingerechte Umsetzung auf die Eröffnung der Westumfahrung im Jahre 2008. Höchste Zeit also auch mit den notwendigen flankierenden Massnahmen nördlich der Limmat zu beginnen.

423/2004